

Flexibilisierung des Aktienrechts

Donnerstag | 9. März 2017 | 17:30 Uhr

Haus der Industrie | Kleiner Festsaal | Schwarzenbergplatz 4 | 1031 Wien

Historisch ist die Aktiengesellschaft als börsennotierte Publikumsgesellschaft konzipiert worden. Damit hängt der weitgehend zwingende Charakter ihrer Regelungen zusammen, der auf Anlegerschutz zielt.

In der Realität dominieren hingegen kapitalmarktferne Aktiengesellschaften, wie Konzern- und Familiengesellschaften. Ihrem höheren Bedürfnis nach Flexibilität ist der OGH ein Stück entgegengekommen und hat bei einer nicht börsennotierten AG ein satzungsmäßiges Vorkaufsrecht zugelassen (6 Ob 28/13f). Welche anderen Fragen in der Satzung geregelt werden können, ist unsicher. Daher ist der Gesetzgeber gefordert, für Rechtssicherheit zu sorgen und so die Attraktivität der Rechtsform zu stärken, auch im internationalen Vergleich und z.B. für Start-up-Unternehmen.

Soll die Satzung etwa regeln können: die Teilnahme an der Hauptversammlung, Zustimmungsvorbehalte/Weisungsrechte der Hauptversammlung, Umlaufbeschlüsse, die Feststellung des Jahresabschlusses, Informationsrechte der Aktionäre, Auswahlkriterien für Vorstand und Aufsichtsrat, weitere Entsendungs- und Nominierungsrechte, ein monistisches System (Board)?

Veranstaltungsablauf:

17:30	EINTREFFEN
17:45	ERÖFFNUNG Dr. Walter Rothensteiner, Generaldirektor der Raiffeisen Zentralbank AG und Vorsitzender des Ausschusses für rechtspolitische Angelegenheiten der Industriellenvereinigung
17:50	„DIE SOG. SATZUNGSSTRENGE: LEITBILD UND REALITÄT DER AG“ Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M. (Cornell), Universität Wien
18:10	„RECHTSPOLITISCHE ABLEITUNGEN FÜR DAS ÖSTERREICHISCHE AKTIENRECHT“ Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz), Wirtschaftsuniversität Wien
18:30	PODIUMSDISKUSSION <ul style="list-style-type: none">• Mag. Michaela Steinacker, Abgeordnete zum Nationalrat, Justizsprecherin der ÖVP• Dr. Hannes Jarolim, RA, Abgeordneter zum Nationalrat, Justizsprecher der SPÖ• Mag. Anette Klinger, Supervisory Board der IFN-Holding AG• Dr. Maximilian Nimmervoll, Start-up-Gründer und Geschäftsführer der Tailored Media GmbH• Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz), Wirtschaftsuniversität Wien• Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M. (Cornell), Universität Wien
19:30	DISKUSSION Moderation: Mag. Judith Hecht, Die Presse
19:50	SCHLUSSWORTE Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M. (Cornell), Universität Wien
19:55	Ende der Veranstaltung und Get-together Wir dürfen Sie zu einem informellen Ausklang bei Buffet und Getränken bitten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine spannende Tagung! Anmeldung bis spätestens 3. März 2017 an rechtspolitik@iv-net.at oder 01 / 711 35-2341